

Mitteilsam, unzimmerlich und farbenprächtig schildre Ich was Ich Mir Bin

Mitteilsam, unzimmerlich und farbenprächtig schildre Ich, was Ich Mir Bin in allen Lagen und Besonderheiten Meines Daseins als Beherrscher der allweiten Lebensszene. Du kennst den Variationenreichtum Meines Vor-Mir-selbst-Erscheinens und verkennst ihn doch, solange wie du deines eignen Seins als Meines nicht gewahr wirst. Trösten magst du dich mit der Parole, dass das Gros der Erdenbürger seinen Urwert, als die Gottbegabung, bisher nicht erkannt hat in der Zwitterhaftigkeit und Hohlheit seiner Sphären.

Doch gerade dieser Mangel ist der Ursprung der Verständnislosigkeit, mit der sich ganze Völkerschaften eigensinnig ungebremst, tötlich und verbal, begegnen. Schade, dass zuvörderst so viel Unheil und Gewalt geschehen muss, bis sich die zahm gewordenen Gemüter auch nur um ein Weniges begriffen und einander angenähert haben.

Immer ist es Meine Tat und Trächtigkeit, die solchen Gleichsinn arrangiert und damit Frieden schafft, Bewunderung und Ausgewogenheit der Meinungen im viel erprobten, menschlichen Gefüge.

Lass es dir angelegen sein in deinem Schauen, selbst in jedem noch so unscheinbaren Weltenbürger Mich am Werk zu sehn und damit Meine All-Präsenz zu respektieren.

Aufgelöst, vergessen und verschmäht muss jeder Kordon, der sich um dein Herz gelegt hat, werden, damit Meine Liebeskräfte frei und freudig, feierlich und selig zu dir niederströmen können. Näherst du dich dieser Attitüde deines Seinserlebens, ist es dir vergönnt, Mein Antlitz in dir zu gewahren und damit deine eigne Grösse und Gewandtheit zu verstehn.

Ich Bin in dir, wie du in Mir, allen Seins Gevatter und Geruch, Aufwall und Ergeben. Mach es dir zur Pflicht, an diesem Sinnspruch alles aufzuhängen, was du glaubst, in deines Lebens Lust und Lotterie gestalten und befehligen zu müssen. Sei brav im Gottessinne und nimm damit teil an der Glückseligkeit der Sphären, ebenso wie am sublimen Takt Elysiens, in den du eingesponnen und für den du ewiglich gewonnen bist im Wunderbaren.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)